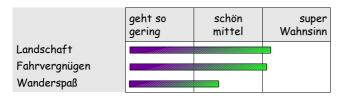
## Strelapass - Chörbschhorn



	leicht	mittel	schwer	extrem
	M1/D1	M2/D2	M3/D3	M4/D4
Auffahrt Abfahrt				

Land/Region Schweiz, Ostschweiz
Startort Klosters, 1179 m ü. NN
Zielort Arosa, 1734 m ü. NN

Routenverlauf Klosters - Gotschnagrat - Parsennhütte - Weißfluhjochbahn - Strelapass - Latschuelfurgga -

Chörbschhorn - Schwifurgga - Arosa

Distanz 30 km

Höchster Punkt Chörbschhorn, 2575 m ü. NN

Höhe kumuliert 2020 Höhenmeter (davon mehr als die Hälfte mit dem Lift möglich)

Schwierigkeiten Sehr steile Seilbahn zum Gotschnagrat, dennoch gut zu fahren; Querung über Parsennhütte

zur Weißfluhjochbahn auf breitem Trail, M1/D1; weitere Querung zum Strelapass

anspruchsvoller M2/D2; ab Strelapass Strecke steiler, M2 bis M3;

bergab auf teilweise schwerem Trail, D2 bis D3 bis in den Talgrund bei Arosa; Gegenanstieg

nach Arosa auf Asphalt, M1

Tragestrecken Kurze Passagaen zum Strelapass, längere Stücke zum Chörbschhorn, gesamt ca. 15 Minuten;

bergab nur kurze Schiebestücke, gesamt max. 5 Minuten

Gegenrichtung Nur 1000 Höhenmeter Tragen bergauf, der Rest ist einfach

Wegfindung Wie immer in der Schweiz völlig problemlos

Verkehr Zwischen dem Gotschnagrat und der Weißfluhjochbahn sind reichlich Zweibeiner unterwegs;

zum Glück ist der Weg breit und für Mountainbiker offiziell zugelassen; nach dem Strelapass

ist es es angenehm ruhig

Landschaft Abgesehen vom Teil zwischen Gotschnagrat und Weißfluhjochbahn wirklich tolle Gegend mit

viel Aussicht

Tipps Nach drei Uhr nachmittags kann man zum halben Preis mit der Bahn zum Gotschnagrat

fahren; man muss dann allerdings flott sein, um es noch bis Arosa zu schaffen

Befahrung/Bericht Befahrung am 24.08.2009 / www.trans-albino.de - Transalp 2009, 3. Tag







